

20 Wiesenpflanzen

Eine gesunde Kaninchenernährung besteht aus blättrigen Bestandteilen. Im Idealfall ist dies ein artenreiches Gemisch aus **verschiedenen Wiesenkräutern**. Bei vielfältiger Zusammensetzung enthält ein Wiesengemisch für Kaninchen alle essenziellen Nährstoffe, Vitamine, Mineralstoffe sowie die richtige Menge an Rohfaser und stellt folglich die **natürlichste Fütterungsweise** dar.

Um ausreichend Abwechslung in die Ernährung zu bringen, sollte man sehr artenreich füttern – **mindestens 8 verschiedene Pflanzen pro Fütterung**, je mehr desto besser. Daher haben wir hier eine Auflistung zusammengestellt, die vor allem Anfänger*innen unterstützen und ermutigen soll. **Alle hier abgebildeten Pflanzen sind oft zu finden und leicht erkennbar – ggf. sind einige Pflanzen bereits bekannt.**

Geeignete Sammelstellen sind u.a. Parks, Brachflächen, Weiden und Friedhöfe.

Viele weitere geeignete Wiesenkräuter inkl. Fotos findest du in unserer Pflanzen- und Kräuterliste unter: www.moehren-sind-orange.de/pflanzen-und-kraeuter

Viel Spaß beim Sammeln!

Hinweise

(Wiesen-)Bärenklau: Nicht mit dem Riesenbärenklau verwechseln, dieser ist deutlich größer und kann Hautverbrennungen beim Sammeln hervorrufen. Grundsätzlich sollte möglichst immer mit Handschuhen gesammelt werden.

Hirtentäschel: Gut zu erkennen an den kleinen herzförmigen Blättern, die vom Stiel abstehen.



(Wiesen-)Bärenklau



Brennnessel



Gänseblümchen



Erdbeere



Gänsefingerkraut



Ampfer (alle Arten, z.B. Sauerampfer)



Flockenblume



Giersch



Für artgerechte Haltung von Kaninchen



Goldnessel



Klee (alle Arten, z.B. Rot- oder Weißklee)



Schafgarbe



Gräser (alle einheimischen Arten)



Labkraut (z.B. Klettlabkraut)



Sternmiere



Hirtentäschel



Lavendel



Wegerich (Breit- und Spitzwegerich)



Kamille



Löwenzahn



Wicke (alle Arten, z.B. Vogelwicke)